

Bericht über die Stadtratssitzung vom 04.02.2020

1. Wohnbaugebiet Südwest III

Die Stadt plant auf der Fläche nördlich der Südspange die Entwicklung eines neuen Wohnbaugebietes. Auf der derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche soll Baurecht für Einfamilien- und Reihenhäuser sowie den Geschosswohnungsbau geschaffen werden. Das Gelände wurde im Rahmen einer städtebaulichen Konzeptstudie überplant und soll künftig ein gut an die Infrastruktur der Stadt angeschlossenes Quartier beherbergen sowie bezahlbaren Wohnraum für junge Familien und Einheimische schaffen.

Zur Realisierung des Vorhabens ist die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

1.1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Zur beabsichtigten 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde nunmehr das Verfahren der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und die erste Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens sind einige private Stellungnahmen eingegangen. Von verschiedenen Behörden sowie Trägern öffentlicher Belange wurden ebenfalls Stellungnahmen abgegeben.

Über diese Stellungnahmen hat der Stadtrat Beschluss zu fassen. Seitens Planungsbüro und Verwaltung wurden hierzu Beschlussempfehlungen ausgearbeitet. Eine Vertreterin des Planungsbüros erläuterte diese und beantwortete die Fragen der Stadtratsmitglieder.

Der Stadtrat billigte nach beschlussmäßiger Behandlung der Abwägungsergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung den Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

1.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Wohnbaugebiet Südwest III“

Gleichzeitig wurde zur beabsichtigten Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 ebenfalls das Verfahren der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und die erste Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Auch hier sind private Stellungnahmen und Stellungnahmen von Behörden sowie Trägern öffentlicher Belange eingegangen.

Zu diesen Stellungnahmen wurden ebenfalls Beschlussempfehlungen ausgearbeitet und in der Sitzung erläutert.

Auch über diese Stellungnahmen beriet der Stadtrat und fasste die entsprechenden Beschlüsse, wobei noch einzelne Änderungen an der Planung vorgenommen wurden. Anschließend billigte der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 "Wohnbaugebiet Südwest III" mit Planzeichnung, Satzung und Begründung mit Umweltbericht.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.